

Geschäfts-Nr.:
_____ HL _____
Bitte bei allen Schreiben angeben!

ANTRAG
auf Annahme von gesetzlichen oder gesetzlich zugelassenen
Zahlungsmitteln zur Hinterlegung (HS 1)

bei dem Amtsgericht – Hinterlegungsstelle – _____

1	Name, Vorname und Anschrift der hinterlegenden Person	
	Bei Hinterlegung durch eine Vertreterin/einen Vertreter auch: Name, Vorname und Anschrift der Vertreterin/des Vertreters	
2	Betrag - EURO -	Betrag in Buchstaben
3	Bestimmte Angabe der Tatsachen, welche die Hinterlegung rechtfertigen, insbesondere Bezeichnung der Sache, der Behörde oder des Gerichts und der Geschäftsnummer, wenn die Angelegenheit, in der hinterlegt wird, bei einer Behörde oder einem Gericht anhängig ist	
	Bezeichnung der dem Antrag beigefügten Schriftstücke	
4	Bezeichnung der Personen, die als Empfangsberechtigte für den hinterlegten Betrag in Betracht kommen, nach Namen, Vornamen und Anschrift	

5	Falls zur Befreiung der Schuldnerin/des Schuldners von seiner Verbindlichkeit hinterlegt wird:		
	a. Bitte in Nr. 3 angeben, warum die Schuldnerin/der Schuldner seine Verbindlichkeit nicht oder nicht mit Sicherheit erfüllen kann.		
	b. Angabe der etwaigen Gegenleistung, von deren Bewirkung das Recht d. in Nr. 4 bezeichneten Gläubigerin/Gläubigers zum Empfang des hinterlegten Betrages abhängig gemacht wird		
	c. Angabe, ob auf das Recht auf Rücknahme verzichtet wird		
d. Angabe, ob die Gläubigerin/der Gläubiger von der Hinterlegung benachrichtigt ist (§ 374 Abs. 2 BGB) – Nachweis beifügen –			
6	Ort	Datum	Unterschrift

1. An die nachstehende Kasse **– Verfügung zur Annahme der Geldhinterlegung –**

Der umstehend in Nr. 2 eingetragene Betrag ist anzunehmen <input type="checkbox"/>	als neue Hinterlegungsmasse <input type="checkbox"/>	zu der vorhandenen Masse <input type="checkbox"/>	GHLNR
Die Antragstellerin/Der Antragsteller ist aufgefordert worden, den Betrag einzuzahlen	bis zum		Wird nicht innerhalb der Frist eingezahlt, so ist die Verfügung an die Hinterlegungsstelle zurückzugeben.
Ausführende Kasse			
<input type="checkbox"/> Landeshauptkasse Sachsen-Anhalt			

2. Nachricht (HS 5) an Antragstellerin/Antragsteller Vertreterin/Vertreter

Amtsgericht – Hinterlegungsstelle – _____ HL _____	Sachlich und rechnerisch richtig Ort, Datum, Unterschrift der Rechtspflegerin/des Rechtspflegers
--	--

Hinterlegungsschein		Der umstehend in Nr. 2 eingetragene Betrag ist als Geldhinterlegung eingezahlt worden.	Einzahlungstag
Dienststempel	Kasse (Bezeichnung wie oben)	Gerichtszahlstelle für die Kasse	
	Zeitbuch-Nr.	EI Nr.	
	Gebucht:	Eingetragen:	
	Ort und Datum		
Unterschrift (Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter für den Zahlungsverkehr bzw. Zahlstellenverwalterin/Zahlstellenverwalter)		Unterschrift (Buchhalterin/Buchhalter bzw. 2. Unterschrift)	
			Eingangsstempel